

GRAZ

Wechsel bei Unteroffizieren

Andreas Matausch (53) wurde gestern zum Präsidenten der Unteroffiziersgesellschaft Steiermark gewählt.

Nach zwölf Jahren gibt es einen Wechsel an der Spitze der Unteroffiziersgesellschaft (UOG) Steiermark: Bei der Generalversammlung in der Belgierkaserne wurde Vizeleutnant Andreas Matausch (53) zum neuen Präsidenten gewählt. Er folgt damit Othmar Wohlkönig nach.

Die UOG Steiermark vertritt rund 3500 Mitglieder aus dem Unteroffizierskorps. „Wir sind damit die weitaus stärkste Landesorganisation“, sagt Matausch, der bisher Stellvertreter war. Da das Bundesheer in den letzten Jahren wieder einen starken Zuwachs an Kaderanwärtern erfährt, will Matausch diesen Trend nut-

zen und wieder mehr junge Unteroffiziere an die UOG heranführen. Auch will er wie bisher ein Sprachrohr für die Anliegen dieser Berufsgruppe innerhalb des Bundesheers sein. „Der Unteroffizier und seine Stärken werden nicht immer so wahrgenommen. Wir sind da eine Art Interessensvertretung neben der Personalvertretung.“ Auch wehrpolitisch will er sich zu Wort melden, wobei er den direkten Austausch mit den Politikern anstrebe, anstatt medial zu provozieren. Matausch ist in der Auslandseinsatzbasis in Graz tätig, sein privater Lebensmittelpunkt liegt in Völkermarkt. **Wilfried Rombold**



Othmar Wohlkönig (links) übergab an Andreas Matausch HERBERT PENDL



NACHRUF

Schlagerfans trauern um „White Star“

Er war der älteste der legendären „White Stars“-Brüder: Peter Reischl (74) starb nach schwerer Krankheit. Verabschiedung im engsten Kreis.

Er war eine Kämpfernatur“, weiß sein Bruder Günther, doch diesen Kampf konnte er nicht gewinnen: Am Wochenende erlag Peter Reischl (74), der älteste der legendären „White Stars“-Brüder, einer schweren Krankheit. Am Freitag hatte er noch eine neue

Therapie begonnen, am Samstag versagte sein Herz im LKH.

„Es geht uns allen so nah“, kämpft auch Walter Reischl mit Tränen. Er war am Wochenende auf dem Weg nach Gran Canaria, als er die Todesnachricht erhielt. „Man kann es sich gar nicht vorstellen, dass es ihn

ANZEIGE

Warum wir uns für die Rettung der Welt erwärmen sollten

Buchpräsentation »+ 2 Grad«

Montag, 19. November 2018, 18 Uhr

im Styria Media Center Graz, Gadollaplatz 1, 8010 Graz

Helga Kromp-Kolb und Herbert Formayer
im Gespräch mit Ernst Sittinger



MOLDEN in Kooperation mit

KLEINE
ZEITUNG

MORAWA
MOSER

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.

